

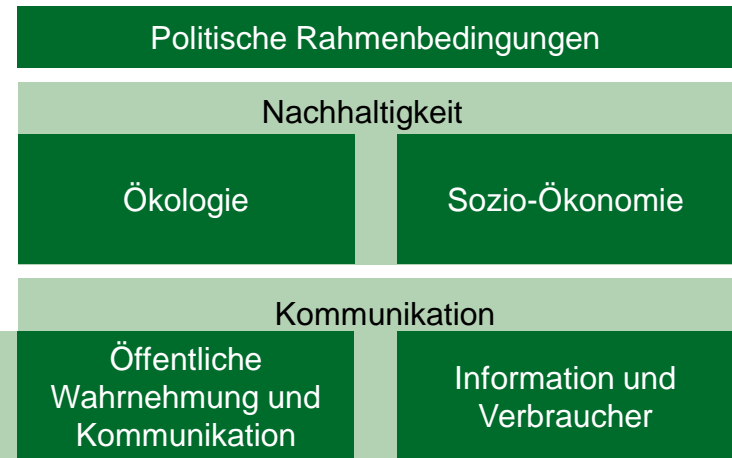
First Insights: Bevölkerungswahrnehmung von Biokunststoffen & Informationsinteresse zu Nachhaltigkeitsaspekten

Julia-Maria Blesin (HS Hannover) & Prof. Dr. Wiebke Möhring (TU Dortmund)

Teilprojekt „Öffentliche Wahrnehmung und Kommunikation“

12.10.2016

Übersicht: Datenbasis



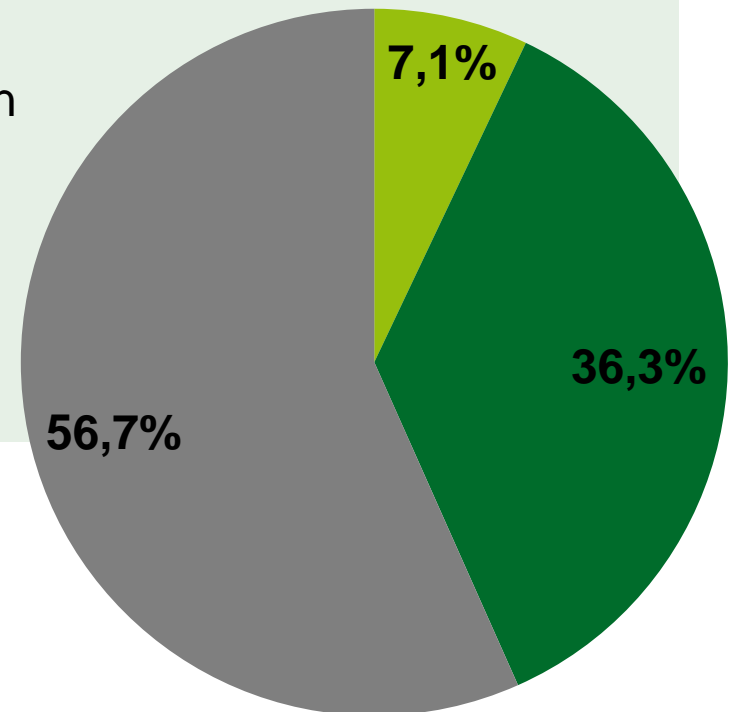
Die folgenden Ergebnisse stammen aus dem aktuellen Auswertungsstand

- **qualitativer Erhebungen** zur Wahrnehmung von Biokunststoffen durch die Bevölkerung (**Gruppendiskussionen**)
- einer **quantitativen Bevölkerungsbefragung** (Online-Access-Panel)

FIRST INSIGHTS: BEKANNTHEIT

Wir würden gerne erfahren, ob Sie schon einmal von Biokunststoffen gehört haben? rel. Häufigkeit aus Online-Access-Panel TP3 & TP4; n=1673

- Ja, ich habe schon einmal von Biokunststoffen gehört und weiß genau was das ist.
- Ja, ich habe schon einmal davon gehört.
- Nein, ich habe noch nie davon gehört.



Quantitative und qualitative Befragungsergebnisse sind kohärent und ergänzen einander.



Von **7,1** Prozent* derjenigen, die angeben „Ja, ich habe schon einmal von Biokunststoffen gehört und weiß genau was das ist.“ ...

... sind **39** Prozent* überzeugt, dass Rohstoffe für Biokunststoffe aus biologischem Anbau stammen müssen. 20,3 Prozent wissen dazu keine Antwort.

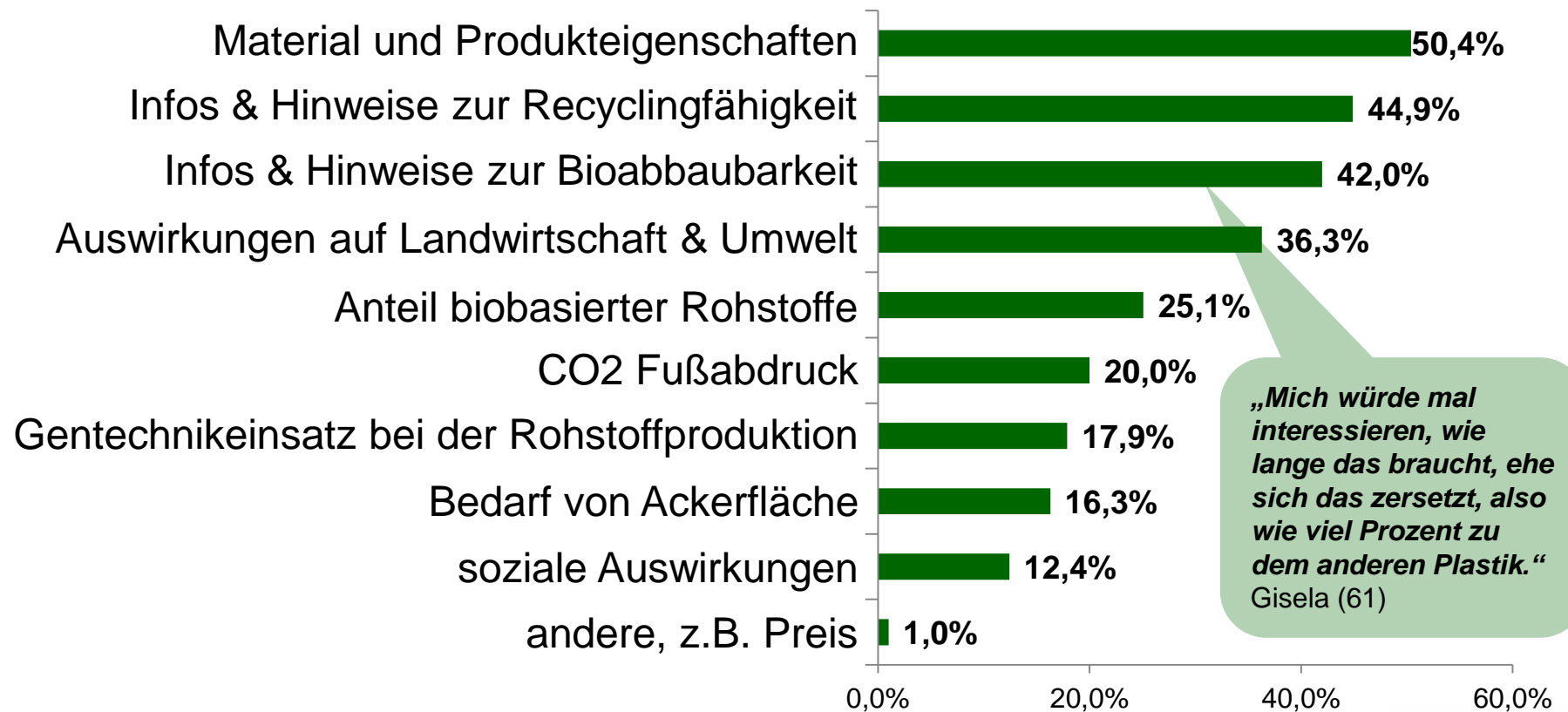
... halten **66,9** Prozent* die Aussage für wahr, dass alle Biokunststoffe biologisch abbaubar seien. 17,8 Prozent wissen dazu keine Antwort.

*Rel. Häufigkeit aus Online-Access-Panel TP3 & TP4; n=1673

FIRST INSIGHTS: INFORMATIONSIINTERESSE

Welche Informationen würden Sie hinsichtlich Biokunststoffen

interessieren? Mehrfachauswahl (maximal drei Themen) aus Online-Access-Panel TP3 & TP4; n=1607



FIRST INSIGHTS: INFORMATIONSSINTERESSE

„Nachdem wir ja wirklich sehr viel darüber gesprochen und diskutiert und auch gehört haben, finden Sie, dass Biokunststoff nachhaltig ist?“

*„Zum Beispiel der CO² Fußabdruck oder das mit dem Ressourcen schonen. Das sind einfach für mich **schwammige Formulierungen**. Für mich ist da einfach nichts dahinter, wenn ich keine Zahlen sehe.“ Randy (23)*

*„[...] Es ist ein guter Aspekt, man springt drauf an, aber wenn man das so ein bisschen zerplückt, dann ist das **alles so ein bisschen wischiwaschi** und es sind jetzt mehr Fragen da als Antworten [...]“ Christina (52)*

„Mehr Fakten wären da echt wünschenswert. Wenn man wirklich **konkrete Zahlen** hat, dann hilft einem das noch ein bisschen mehr.“ Birger (38)

- Geringe Bekanntheit und Wissensstand („falsches Wissen“)
 - Aufklärungs- und Informationsbedarf
- Informationsinteresse besteht zunächst insbesondere an „anwendungsbezogenen“, den Verbraucher direkt betreffenden Informationen
 - Informationen zu umweltbezogenen und sozioökonomischen Auswirkungen dürfen dennoch nicht vernachlässigt werden
- Schwammige Aussagen zur Nachhaltigkeit von Biokunststoffen werden hinterfragt
 - Bedarf nach Aussagen stützenden Daten

Mehr zur öffentlichen Wahrnehmung und Kommunikation sowie Verbraucherkommunikation beim Kommunikationsworkshop am 16.02.2017 in Hannover!